

II-10660 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5350/J

1990-04-04

A N F R A G E

der Abgeordneten Kraft
und Kollegen

an die Frau Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Sport
betreffend Errichtung einer HTL im Bezirk Schärding

Ein Proponentenkomitee für die Errichtung einer HTL im Bezirk Schärding hat in einer Sitzung vom 13. 3. 1990 folgende Resolution beschlossen:

"Das Proponentenkomitee stellt fest, daß im vergangenen Jahr in Oberösterreich allein 540 Schüler aus Platzmangel von Höheren Technischen Lehranstalten abgewiesen werden mußten, obwohl sie den Aufnahmetest bestanden hatten. Man weiß von den Bestrebungen des Landesschulrates in Oberösterreich, ab dem Schuljahr 1991/92 in Oberösterreich einige HTL-Exposituren zu errichten, um die bestehende Schülernachfrage einigermaßen abzudecken. Es wird derzeit schon an einer Schülerstromanalyse gearbeitet, um die günstigsten Standorte in Oberösterreich festzustellen. Von den Versammlungsteilnehmern wird daran erinnert, daß von den Stellen, welche sie vertreten, schon seit Jahren vom Bund sowie vom Land OÖ. gefordert wird, eine HTL in Schärding zu errichten, wobei es bei den Schulbehörden liegen soll, in welcher Fachrichtung eine solche HTL geführt wird. Ohne einer solchen Entscheidung vorgreifen zu wollen, wird betont, daß man im Bezirk Schärding eine HTL mit einer modernen Fachrichtung installieren sollte und wird dabei unter anderem an die Fachrichtung Computertechnik, Automatisierungstechnik und Umweltschutztechnik gedacht. Es gibt im Bezirk Schärding einige günstige Standorte für die Errichtung einer HTL und haben beispielsweise die Stadtgemeinde Schärding und die Marktgemeinde Andorf diesbezügliche Angebote beim Bundesminister für Unterricht bzw. beim Landesschulrat für OÖ. unterbreitet. Man weiß, daß die Neuerrichtung einer HTL große Investitionsmittel erfordern wird und daß Bund und Land derzeit die neue HTL in Neufelden, Bezirk Rohrbach, finanzieren. Man schließt sich daher voll der Meinung von Landesschulratspräsident Dr. Riedl an, daß als Übergangslösung möglichst prompt HTL-Exposituren in Oberösterreich errichtet werden sollen, um dem dringendsten Schülerbedürfnis abzuhelpfen. Die Mitglieder des Propo-

- 2 -

nentenkomitees stellen einhellig fest, daß sie sich in konstruktiver Zusammenarbeit bemühen würden, für eine solche Expositur im Bezirk Schärディング geeignete Möglichkeiten sowohl für Schul- und Werkstättenräume als auch für die Unterbringung der Schüler in einem Internat zu finden. Entsprechende Angebote sind vorhanden und sollten dann die kompetenten Schulbehörden entscheiden, welches Angebot zu favorisieren ist. Man kennt jedenfalls den Trend, daß die HTL-Schüler, die nicht aus dem örtlichen Bereich stammen, in Internaten untergebracht werden sollen, weil man auf diese Weise einen großen Einzugsbereich für die jeweilige HTL erreicht. In voller Übereinstimmung wird noch festgehalten, daß man das Schul- und Bildungsangebot in Oberösterreich regionalisieren sollte und daß man gerade bei den Höheren Technischen Lehranstalten eine Dezentralisierung bei der Standortfrage erreichen sollte, weil ja die Möglichkeit der Internatsunterbringung für die Schüler besteht. Der Bezirk Schärディング, der als wirtschaftlich unterentwickeltes Gebiet angesprochen werden muß und durch seine Grenzlage stark benachteiligt ist, würde durch die Errichtung einer HTL im Bezirk stark aufgewertet werden. Es steht fest, daß die Errichtung einer HTL im Bezirk auch wirtschaftliche Impulse auslösen würde.

An die im Verteiler genannten Persönlichkeiten bzw. Stellen wird daher das dringende Ersuchen gerichtet, den einhelligen Wunsch der kompetenten Stellen des Bezirkes Schärディング auf Errichtung einer HTL wohlwollend zu prüfen und die geeigneten Projektierungs- und Finanzierungsschritte zu setzen. An das Bundesministerium für Unterricht sowie die Vertreter des Landes OÖ. bzw. des Landesschulrates ergeht die Bitte, mit dem gezeichneten Proponentenkomitee ehestmöglich in konkrete Arbeitsgespräche einzutreten. Bei solchen Gesprächen könnte man dann die bereits vorhandenen Angebote konkret unterbreiten und diskutieren, um dem gemeinsamen Ziel der Errichtung einer HTL im Bezirk Schärディング näherzukommen. "

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Sport folgende

A n f r a g e :

- 3 -

1. Sind Ihnen die Bestrebungen des Proponentenkomitees, denen sich die Anfragesteller vollinhaltlich anschließen, bekannt?
2. Haben Sie bereits Berechnungen über den Bedarf bzw. über die möglichen Schülerzahlen für eine HTL im Bezirk Schärding angestellt?
3. In welchem Zeitraum könnte mit einer konkreten Planung bzw. Realisierung dieses Vorhabens gerechnet werden?